

Wohin des Weges?

Den frisch gebackenen Absolventen der Fachschule für OBST-Wirtschaft- und EDV-Technik Gleisdorf darf ich allererst zu ihrem positiven Abschluss gratulieren!

Und wie sieht es im Zeugnis aus? Perfekt, so durchschnittlich oder gerade noch die Kurve gekratzt?

Eigentlich so ziemlich egal – denn das sagt nicht wirklich viel über eure Zukunft aus.

Natürlich müsst ihr eure neu gewonnene Freiheit genießen, weg vom schulischen Stress, mal lange ausschlafen und die Füße hoch lagern.

Ganz gleich ob ihr aus dem Obstbau- oder dem EDV-Sektor kommt, auf euch warten noch sehr viele und vor allem große Herausforderungen. Diese wird es zu überwinden gelten, denn in der Realität wird das Rennen nur der Bessere gewinnen.

Natürlich werden euch auch Rückschläge begleiten, aber darin ergeben sich wiederum viele Chancen.

Einige von euch werden mit Sicherheit in der erlernten Branche bleiben, andere wieder versuchen sich in anderen Berufen.

Etliche Schulkameraden bekommt ihr dann nur noch bei Klassentreffen zu Gesicht und mit einigen werdet ihr gemeinsam in die Zukunft gehen.

Selbstverständlich ist es nicht einfach sich am elterlichen Betrieb zu behaupten, aber es muss nicht alles wie bisher gemacht werden.

Auch müssen die bestehenden Kulturen nicht so übernommen werden. Es stehen alle Türen, auch ein eigener Betrieb, für euch offen. Deshalb besucht in Form einer Fremdpraxis Betriebe im Ausland, arbeitet einige Monate dort mit und dann ab ins nächste Gebiet.

Hauptsache man sieht andere Arbeitsweisen, lernt andere Menschen, andere Kulturen kennen. Denn betriebsfremde Meinungen kann man nie genug hören. Der Betrieb zu



Hause kann ruhig noch ein „Zeiterl“ ohne euch auskommen.

Aber ganz egal was ihr auch nach der Ausbildung machen werdet, ich wünsche euch alles Gute, ein tolles Netzwerk und viel unternehmerischen Mut. Ohne Fleiß, kein Preis!

Markus Weigl, Obmann des Absolventenvereines der Fachschule Gleisdorf